



Homberg + Brusius e.K.

Auf der Lay 31, 55743 Kirschweiler, Tel. 06781 35036,
mail@homberg-und-brusius.de

01/21

Montage und Gebrauchsanweisung der SLB 4 - 15/ 20, SLB 6 – 15/20

Bitte zuerst ganz durchlesen bevor Sie anfangen !

Dieses H+B -Gerät ist geeignet zum Bestücken mit bis zu 4 Schleif-/ Polierrädern (z.B. Silicium Carbid und Filz) bzw. 6 Stück unserer Diamanträder und einem seitlichen Plan-Teller (auf das rechte Wellenende) in 15 oder 20 cm. Es besteht die Möglichkeit, die beiden Schleifräder auf der linken Geräteseite auszutauschen gegen einen Säge Tisch mit einem Diamant- Sägeblatt.

Die Maschine ist bestückt mit einem 1/3 PS 0,3 kW 230 V 50 Hz Einphasen Wechselstrom-Motor für den Anschluss an den normalen 220/230Volt Hausstrom. Alle Kugellager sind auf Lebensdauer gefettet.

Nehmen Sie sich bitte die Zeit, diese Anweisungen gut und bis zum Ende durchzulesen. Beachten Sie auch die Sicherheitshinweise und Warnungen.

Montage :

Die Maschine muss fest montiert werden auf einen Tisch oder eine (gegen Wasser geschützte) Holzplatte von etwa 60 x 56 cm Größe und etwa 18 - 21mm dick, falls das Ganze als Einheit transportabel bleiben soll. (Um vielleicht auch bei Freunden, im Club/ Verein/ Wochenendhaus/ Schule... zu schleifen.)

Die komplette Anlage auf dem Brett wird am besten auf einen Tisch befestigt mittels Klemmen (oder evtl. mit Schrauben, evtl. mit Gummiunterlage für Schalldämmung).

Das Gerät mittig auf die Platte stellen, vorne abschließend mit der Platten-Vorderkante oder etwas überstehend. Befestigungslöcher (links, rechts und hinten) auf dem Holzbrett markieren und diese Stellen mit einem 6,1 oder 6,5mm Bohrer durchbohren, 7 Schlossschrauben DIN 601 M6x30mm (besorgen) und von unten durch die Bohrungen stecken, mit einem Hammer ganz einschlagen, Gerät aufsetzen und mit jeweils einer U-Scheibe und Mutter (besorgen) befestigen.

Achtung: Bevor die Muttern angezogen werden, den Ablauf-Schlauch über das kleine Auslauf-Röhrchen an der Wanne ziehen und den Schlauch nach unten führen bis in einen auf dem Boden stehenden Wasser-Auffangeimer, dann abschneiden. Auch ist es zu empfehlen, die Bohrungen an den Schrauben mit Silikon (oder anderem Dichtungsmittel) gegen Wasser zu dichten.

Sehr gut wäre es, wenn Sie die Maschine auch unten an den Rändern mit Silikon abdichten, damit kein Wasser unter die Maschine gelangen kann. (Auch unter das Gerät können Sie zur Schalldämmung, flach gespachteltes Silikon oder etwas anderes anbringen.)

Für die Montage von Motor + Spannschiene.....

drehen Sie die Platte mit dem montierten Gerät so, dass Sie die Rückwand des Gerätes vor sich haben.

Jetzt die **Anleitung der Spannschiene/Motor-Montage** nehmen.

Beim Schneiden sowie beim Schleifen wählen Sie (falls der Motor von uns geliefert wurde) die höchste Drehzahl = kleinste Diameter Riemenscheibe. Auf klein = schnell, auf großer Riemenscheibe = langsamste Einstellung.

Montage Riemenschutz hinten : L-Winkel (3) seitlich am geschlossenen Ende außen anbringen und locker festschrauben. Den Riemenschutz (1) über den Riemen und die Keilscheibe (am Motor) stülpen und das kleine obere Winkelteil an die Geräte -Rückwand mit einer M5 Schraube (2) befestigen, direkt über dem Riemen-Ausgang. L-Winkel (seitlich am Riemenschutz) etwas lockern, bis auf die Platte senken und dort festschrauben. Der Riemenschutz darf dabei nirgendwo aufliegen, damit der Antriebsriemen und die Riemenscheiben darin **frei** laufen.

Sicherheitsschalter zur Anbringung oben rechts auf Ihre SLB4 bzw. SLB6 Maschinen-Haube.

Zur Vermeidung von möglichen Transportschäden ist der (bereits fertig an den Motor angeschlossene) Sicherheitsschalter noch nicht auf der Maschine angebracht. Nachdem Sie den Motor auf seine Spannschiene und danach an der Rückwand der Maschine angebracht haben, können Sie den Schalter oben auf dem Maschinenhaube anbringen. Sie finden dazu bereits zwei Montage-Löcher rechts auf der Maschinenhaube. Die zur Montage nötigen Schrauben sind am Schalter zu finden.

Grün wird betätigt zum Anstellen der Maschine, **Rot** zum Ausschalten. Für Ihre Sicherheit und zur schnellen Betätigungsmöglichkeit steht der Rote Knopf immer etwas vor.

Wir empfehlen, beim verlassen des Raumes, nach dem Ausschalten der Maschine, außerdem den Stecker aus dem Stromnetz zu ziehen.

Siehe Abb.4

Montage Kühlvorrichtung : Die Halterung für den Wasserbehälter auf der Haube der Maschine (links) an den dafür vorgesehenen Löchern festschrauben. Beachten Sie bitte, dass hier die geschlossenen Seiten der Halterung hinten und auch links sitzen, die offenen Seiten sollen vorne und auf der rechten Seite zu sehen sein. Die vier Seiten der Wasserbehälter-Halterung sind leicht nach innen geneigt um den einzusetzenden Behälter ordentlich fest zu halten/klemmen. Um den Wasserbehälter hinein setzen zu können, halten Sie den Behälter etwas schräg und drücken diesen mit Gefühl und ein wenig Kraft hinein bis er auf dem Halterungsboden aufsitzt. Achten Sie hier darauf, dass der Wasserhahn auf der rechten Seite zu finden ist. Dann nehmen Sie den Schlauch mit dem Schlauchschieber zur Hand und schieben die Sechskantschraube hinter dem Schlauchschieber in die

Schiene vorne an der Maschinenhaube. Danach kann der Schlauch auf den Wasserhahn (am Wasserbehälter) gesteckt werden. Dazu müssen Sie die Überwurfmutter am Wasserhahn abschrauben und in diese Mutter den Schlauch stecken. Nach dem Aufstecken des Schlauches an den Wasserhahn, drehen Sie die Überwurfmutter wieder am Wasserhahn fest. Siehe Abb.4

Wechseln der Räder-Drehzahl schnell beim Schneiden und Schleifen, langsam beim Polieren auf dem Filz-Polierrad. Der vordere Riemenschutz kann bei Bedarf entfernt werden durch seitliches Anfassen am oberen Teil mit beiden Händen, leicht hinunter drücken (etwas mehr als 1cm) und herausziehen. Danach evtl auch den hinteren Riemenschutz hinten lösen und abheben.

Nun liegt der Riemen frei. Die Schrauben der Motor-Spannschiene lockern und den Motor ein paar cm zum Gerät hindrücken, Riemen umsetzen auf die gewünschte Stufe. Langsame Stufe: Bei der Motorriemenscheibe den Riemen auf die kleine Scheibe legen und am Gerät die gegenüberliegende große Scheibe nehmen. Schnelle Stufe: Bei der Motorriemenscheibe den Riemen auf die große Scheibe legen und beim Gerät auf die gegenüberliegende kleinere Scheibe legen. Legen Sie den Riemen niemals diagonal.

Danach den Motorriemen wieder spannen mittels Motor-Spannschiene und den hinteren Riemenschutz anbringen (weiter oben beschrieben). Der Riemenschutz vorne wird wie folgt wieder befestigt: Legen Sie ihn unten an, passend mit der Aussparung an der Maschine. Nun führen Sie den Riemenschutz nach oben bis der obere Teil des Schutzes oben an das Gehäuse kommt. Dann drücken Sie ihn ein wenig runter (ca 1cm) und hinein in das Gehäuse. Jetzt sitzt er fest und fällt nicht zurück nach vorne.

Montage des Sägetisches mit Diamant-Sägeblatt (Option) auf der linken Seite der SLB.

Falls auf der linken Seite der Maschine schon Räder sitzen, entfernen Sie die Sechskantmutter (linkes Gewinde), direkt am Ende der Welle, mittels Maulschlüssel SW30. Die linke Seite muss unbestückt sein. Schieben Sie die kleinen Flansche und das Distanzstück mit 80mm Länge über die Welle, wie in der Zeichnung dargestellt. Schieben Sie nun das Diamant-Sägeblatt auf die Welle und danach das kurze Distanzstück von 57mm Länge. Dann eine zweite Flansch aufstecken und die Mutter auf das Gewinde schrauben und festziehen. Jedoch nicht zu fest, da Sie diese ja auch irgendwann wieder abschrauben müssen. Aber so fest, dass das Sägeblatt nicht im Betrieb durchdreht. Prüfen Sie, ob das Sägeblatt sauber läuft, sonst lockern sie die Mutter, drehen das Blatt ein wenig und ziehen die Mutter wieder fest. Man merkt immer minimale Bewegung in der Breite. Schieben Sie nun den Sägetisch vorsichtig unter die Welle, so, dass das Sägelblatt in den Schlitz des Tisches positioniert wird. Der Tisch wird an der Rückseite der Maschine befestigt mit den beiden M4 x 12 Schrauben und Unterlegscheiben.

Hinweis: Schneiden Sie nur mit ausreichend Wasserkühlung.

Die SLB ist nicht geeignet für Kühlmittel. Wenn Sie harte Steine wie Achat schneiden möchten, dann nur einen Stein zwischen 5 anderen, weicheren Steinen schneiden, damit alles nicht zu heiß wird. Wenn Sie oft harte Steine, z.B. Achate schneiden, dann empfehlen wir unsere SNB-25, welche mit Kühlmittel betrieben werden kann.

Reinigen Sie hin und wieder, besonders nach dem Schneiden von sehr weichen Steinen, das Sägeblatt mit unserem Reinigungs-/Schärfstein. Danach „greift“ das Sägeblatt wieder sehr gut.

Montage Schleifräder : Jetzt können die Schleif- und Polierräder auf die Welle montiert werden (siehe Skizze). Anschließend die Mutter auf der Welle anziehen und die Räder auf geraden Lauf prüfen. Falls mal ein Rad nicht richtig läuft, die Mutter lockern und das Rad ein wenig auf der Welle verdrehen (ohne das die Welle mitdreht). Die Mutter wieder anziehen und noch einmal den Lauf testen (von Hand oder mit Motor-Antrieb). Bei Bedarf diesen Vorgang wiederholen. (Siehe auch die folgende Beschreibung „Abrichten“.) Die Muttern auf der Welle nicht mit Gewalt fest anziehen, sondern einfach mit Hilfe eines Gabelschlüssels Nr. 24 „fest“ anziehen und auf die Welle, direkt hinter dem vorderen Riemenschutz, einen Schlüssel Nr. 19 stecken damit die Welle nicht mitdreht.

Wichtig : Bei allen Montage-Arbeiten an der Maschine immer die Stromzufuhr unterbrechen, d.h. den Stecker herausziehen mit trockenen Händen.

Abrichten :

Der Roll-Abrichter ist geeignet zum Rundrichten eines unrund laufenden SiC-Schleifrades bzw. bei Bedarf zum Begradigen oder Formen der Schleifbahn, ebenso zum Auffrischen der Schleiffläche, wenn diese nicht mehr so richtig schleift/ greift/ abrägt und etwas „glasig“/ glatt geworden ist.

Wenn Sie die Maschinen-Bestückung mit Silicium-Carbid (SiC) Rädern gewählt haben, ist auf folgendes zu achten:

Sie haben auf der linken wie auch auf der rechten Seite jeweils zwei Räder.

Wenn, pro Seite betrachtet, ein Rad im Vergleich zum andern, mehr als zwei cm zurück steht, besteht die Gefahr dass Ihre Hand, beim Halten des Steines, irgendwann das größere Rad berührt und das kann dann gefährlich werden. Deshalb, wenn Sie auf dem kleineren Rad arbeiten wollen und es steht bereits 2 cm tiefer als das größere Rad daneben, wird es höchste Zeit, das größere Rad ab zu richten bis es kleiner wird oder, Sie nehmen das größere Rad von der Welle und arbeiten auf dieser Seite auf nur einem Rad. Dazu können wir Ihnen passende Distanzstücke liefern. So besteht auch die Möglichkeit größere zu bearbeiten. Wenn Sie allerdings gerne stets pro Seite zwei Räder montiert haben möchten, können Sie das Problem der jeweils unterschiedlichen Umfanggröße umgehen durch regelmäßiges abdrehen mit dem Roll-Abrichter. (Dabei immer Schutzbrille tragen) Auf der rechten Maschinenseite haben Sie ein Schleifrad und ein Filzrad. Am besten montieren Sie das Filzrad (zum polieren) auf der Innenseite und das Schleifrad (Korn 500) auf der Außenseite. Dieses Filzrad können Sie nicht abdrehen bzw. nach und nach kleiner machen. Da es kaum im Umfang abnimmt, ist darauf zu achten, wann es nötig wird dies zu demontieren um auf dem kleiner gewordenen feinen (Korn 500) Schleifrad, ohne Gefahr für die Hände, arbeiten zu können.

Wenn Sie auf Ihrer Maschine die **Bestückung mit Diamant-Rädern bzw. mit Gummi-SPANN-Rädern** gewählt

haben, besteht keine Gefahr die Hände an einem daneben laufenden Schleifrad zu verletzen da diese Räder nicht im Umfang abnehmen.

Das Gleiche ist zu beachten beim Flächenschleifen mittels seitlichem Planteller. Wenn dieser z.B. 20cm Durchmesser beträgt und Ihre Räder 15cm im Durchmesser sind, dann muss der Planteller, bevor Sie wieder mit den Rädern arbeiten, abmontiert werden.

Abricht-Vorgang :

a) Wenn das SiC-Rad richtig läuft und nur aufgeraut werden soll damit es wieder griffig schleift, kann der Roll-Abrichter (bei schnellem Lauf der Räder + Schutzbrille) von Hand an das SiC-Rad geführt werden und dort am laufenden Rad gehalten, über die ganze Breite des SiC-Rades geführt werden.

Dauer: vielleicht insgesamt ca. 4-5 Sekunden. Der Rollabrichter wird mit beiden Händen gehalten, und vorsichtig an die äußerste Vorderseite des SiC-Rades getroffen (liegt also in der Höhe der Maschinenwelle) und dort (andrückend) hin und her geführt . Es macht viel Lärm.

b) Zum Begradigen der vorderen Lauffläche des SiC-Rades oder zum Formen von Rillen (z.B. um Cabochons leichter formen zu können) fertigen Sie sich am besten ein Hilfsmittel.

Besorgen Sie sich einen Holzblock in etwa 24x13,5 Größe x 11cm Höhe. Stellen Sie diesen Block, bei abgeschalteter Maschine mit dem größten Maß von 24cm vor die beiden SiC-Schleifräder (egal ob sie auf der linken oder rechten Seite anfangen). Ein Holzende soll dann noch auf dem Wannens-Rand stehen. Dort sägen Sie einen Schlitz unten in das Holz, auch quer einen Schlitz, damit der Block auch (bei etwa 12mm Abstand von den Schleifräder-Vorderkanten) auf/ über den vorderen Wannens-Rand platziert werden kann.

Hinweis : Achten Sie darauf, dass z.B. bei Montage eines anderen Motors als von uns geliefert, die Drehzahl des Motors niemals höher ist als 1500 UpM.

Die von uns empfohlenen Motoren sind auf unsere Geräte abgestimmt.

Nach getaner Schleifarbeit darauf achten, dass die Wasser-Zufuhr auf die Räder wirklich ganz abgestellt wurde und nicht mehr tropft !

(Am besten den Schlauch so stellen, dass eventuelle Tropfen nicht auf ein Rad fallen können.)

Wenn ein SiC-Rad im Stillstand betropft wird, bildet sich unten im Schleifrad eine Wasser-Anhäufung (Wassersack), welche bei Anstellen der Maschine eine gefährliche Unwucht verursacht... wobei das SiC-Rad sogar platzen/ zerspringen könnte.

Schleif-Vorgang : Den zu schleifenden (Edel-)Stein können Sie, falls groß genug, beim Schleifen mit der Hand halten. Falls er aber klein und kaum mit den Fingern zu halten ist empfehlen wir, zur Schonung Ihrer Finger-Nägel und -Kuppen, von unserem Kitt mit Kittschmelzer und den Kitthölzern Gebrauch zu machen. Hierbei wird ein wenig Schmelzkitt in der Wanne des Kittschmelzers erhitzt/ zum Schmelzen gebracht. Gleichzeitig wird auch der zu schleifende, bereits grob vorgeformte, Stein vorgewärmt durch Auflegen auf das äußere Ende des Kittschmelzers. Ein Kittholz nehmen das etwas kleiner ist als der Stein. Dieses Holz ebenfalls anwärmen durch Halten eines Endes auf eine sehr warme Stelle des Kittschmelzers (ein paar Sekunden lang). Mit dem erwärmten Kittholz-Ende ein wenig geschmolzenen Kitt (nicht gekochten, denn der ist dann „kaputt“) mit dem Holz aus der Wanne nehmen und mit NASSEN Fingern an das Kittholz (nach-) drücken/ formen, das Kittholz mit dem Kittende nochmal auf das heiße Kittschmelzerteil halten bis der Kitt sieder flüssig wird und

a) wenn noch nicht genug Kitt am Holz ist, etwas mehr Kitt holen oder

b) wenn genug Kitt am Holz ist den erwärmten Stein aufkitten (fettfreie Stelle) und auf dem Kittholz zentrieren.

Achtung: bitte mit nassen Fingern, da sonst der Kitt an den Fingern hängen bleiben kann.

Alles abkühlen lassen bevor geschliffen wird, damit nichts verrutscht. In der Zeit des Abkühlens können Sie dann mehrere Steine vorbereiten.

Mit den groben Rädern schleifen Sie den Stein grob in die gewünschte Form. Falls Sie Schablonen nutzen, prüfen Sie immer wieder, mittels Schablone, ob Sie der Form nahe kommen. Drehen Sie den Stein beim Schleifen immer wieder während Sie ihn an das Schleifrad halten. Es ist sehr wichtig, dem Stein von Anfang an eine korrekte Form zu geben.

Filz-Rad zum Polieren : Rühren Sie das Polierpulver (z.B. das allgemein übliche „X-3“ oder unser **Cerox** = speziell für Quarze und Opale oder **Zinnox** = für Lapis und Bernstein, usw. mit Wasser in einem kleinen Schälchen zu Brei an, und bringen Sie den Brei (mit einem dicken Maler-Pinsel) auf dem langsam laufenden Filzrad auf. Der Brei sollte nicht so dünn sein, dass er sofort vom Rad abgeschleudert wird. Auch darf kein zusätzlicher Wasser-Zulauf auf das Rad sein. Bei einem neuen Filzrad werden Sie, bevor Sie mit dem Polieren anfangen können, einige Male den Polierbrei auf das laufende Filzrad schmieren müssen bis es etwas gesättigt ist. Obwohl kein Wasser auf das Filz-Polierrad fließen darf, dürfen Sie nicht total trocken polieren, sondern müssen das laufende Rad regelmäßig mit Wasser besprühen/ benetzen. Z.B. mit einem Blumensprüher.

Es wird also immer nass geschliffen und feucht poliert. Der zu schleifende Stein darf niemals heiß werden, wegen Riss-Bildungs-Gefahr.

*Wenn Sie auf unserem **Diamantband polieren** wird dagegen mit viel Wasser gekühlt/ gespült, weil hier das Polier-Diamant fest auf dem Band gebunden ist. Dadurch ist auch eine hohe Drehzahl möglich.*

Stein schneiden: Schalten Sie die Maschine ein und führen Sie den Stein (Größe max. 5 cm), indem er auf den "Tisch" gelegt wird, bis zur Klinge. (Zur Beruhigung: Das Sägeblatt schneidet nicht die Finger.) Sobald das Sägeblatt angefangen hat in den Stein zu Schneiden, drücken Sie ganz sanft und vorsichtig. Drücken Sie den Stein mit leichtem gleichmäßigem Druck an. Bestimmen Sie in diesem Fall nicht selbst die Schnittgeschwindigkeit durch zu viel Druck. Unregelmäßiger Druck auf den Stein, verursacht unregelmäßigen Verschleiß der Klinge und

verursacht Ovalisierung der Klinge. Dies wird durch die Unregelmäßigkeiten an der Schneidkante sichtbar. Beim Schleifen und Polieren wird es dann schwieriger, dies zu beheben.

Pflege : Es ist empfehlenswert, die Kugellager seitlich mit Kugellagerfett (auch bei uns erhältlich) einzuschmieren damit der Schleifschlamm nicht eindringen kann.

Nach getaner Arbeit (bei abgestelltem Motor natürlich), die Wasser-Auffangwanne des Gerätes trocknen und reinigen mit einem Schwamm oder Tuch).

- **Warnung:** Prüfen Sie ob, bei einer Schleifmaschine mit Rädern in Silicium-Carbid und/oder Filz, die Schleif- und Polierräder TROCKEN sind. Falls nicht, kann es sein, dass sich ein Wassersack unten im Rad gebildet hat und das ist **gefährlich**. In solchem Fall darf die Maschine **nicht** angestellt werden ! Das Rad oder die Räder haben dann durch einseitige Wasseransammlung eine Unwucht im Rad gebildet, wodurch sie zuerst eine sehr starke Vibration in der Maschine verursachen und dann die Gefahr besteht, dass ein Silicium-Carbid Rad dadurch platzt. In dem Fall bitte **WARTEN** bis das Rad/die Räder trocken sind.
Um diese Gefahr zu umgehen, lenken Sie immer nach Arbeitsschluss, die Wasserzufuhr weg von den Rädern.

Entsorgen:

Die Maschine ist langlebig. Falls der Motor defekt ist, nehmen Sie den Motor vom Gerät, indem Sie die vier M8-Muttern und -Schrauben lösen, die den Motor hinten an der Spanschiene halten. Er kann dann ausgetauscht werden. Entsorgung Elektromüll.

Wir wünschen Ihnen viel Freude mit diesem überaus schönen und vielseitigen Hobby
Ihr H + B Team

Warnungen:

- Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle Sicherheitshinweise! Überprüfen Sie, ob die Angaben auf dem Etikett mit Ihrer Stromversorgung übereinstimmen.
- Die Maschine / das Gerät darf nicht dem Wetter ausgesetzt sein oder in feuchtem Raum stehen sowie nicht bei entflammaren Flüssigkeiten oder Gasen stehen/laufen.
- Gerät und Kabel nicht an Wärmequellen (z.B. Ofen, Heizung) aufstellen.
- Entfernen Sie den Stecker aus der Steckdose, wenn das Gerät nicht verwendet wird sowie vor dem Montieren von Rädern... und vor der Reinigung.
- Wenn es verbrannt riecht, sofort den Stecker aus der Steckdose ziehen. Feststellen ob der Geruch von diesem Gerät stammt oder ob es an der Steckdose liegt. Vom Fachmann (Elektriker) prüfen lassen.
- Verwenden Sie keine Mehrfach-Steckdosen.
- Keine Verlängerungskabel verwenden.
- Nur in geerdete Steckdose stecken.
- Entfernen Sie den Stecker nur mit trockenen Händen aus der Steckdose. Beachten Sie dies auch, wenn Sie den Stecker in die Steckdose stecken.
- Die Maschine nicht am Kabel ziehen, den Stecker nie am Kabel aus der Steckdose ziehen.
- Lassen Sie die laufende Maschine nicht unbeaufsichtigt.
- Halten Sie Ihren Arbeitsplatz sauber.
- Nutzen Sie die Maschine nicht, wenn Stromkabel oder Stecker beschädigt ist, die Maschine nicht richtig funktioniert, herunter gefallen oder auf andere Weise beschädigt ist.
- Wir empfehlen einen DI-Personenschutz-Zwischenstecker, welcher in Bruchteilen von Millisekunden den Strom ausschaltet bei z.B. einem Kurzschluss.
- Prüfen Sie vor Inbetriebnahme, ob Dinge im Gehäuse/in der Wanne liegen und beseitigen Sie diese, um Unfälle zu vermeiden.
- Tragen sie eng anliegende Kleidung. Entfernen Sie weite Kleiderteile, Krawatten, Schmuck und ähnliches.
- Binden Sie lange Haare zusammen.
Tragen sie Schuhe mit rutschfester Sohle.
- Tragen Sie eine Schutzbrille. Ihre alltägliche Brille sorgt nicht für Schutz.
- Tragen Sie Ohrschutz beim schleifen und schneiden.
- Schürze tragen für trockene Kleidung
- Schleifen Sie nicht trocken ohne Wasserzufuhr
- Prüfen Sie ob, bei einer Schleifmaschine mit Rädern in Silicium-Carbid und/oder Filz, die Schleif- und Polierräder TROCKEN sind. Falls nicht, kann es sein, dass sich ein Wassersack unten im Rad gebildet hat und das ist **gefährlich**. In solchem Fall darf die Maschine **nicht** angestellt werden ! Das Rad oder die Räder haben dann durch einseitige Wasseransammlung eine Unwucht im Rad gebildet, wodurch sie zuerst eine sehr starke Vibration in der Maschine verursachen und dann die Gefahr besteht, dass ein Silicium-Carbid Rad dadurch platzt. In dem Fall bitte **WARTEN** bis das Rad/die Räder trocken sind.
Um diese Gefahr zu umgehen, lenken Sie immer nach Arbeitsschluss, die Wasserzufuhr weg von den Rädern.
- Befestigen Sie die Maschine sicher und gerade stehend. Sorgen Sie dafür, dass sie nicht überkippen

oder wegrutschen kann. Sie Montage (Festschrauben auf Tisch)

- Verwenden Sie nur Qualitätsräder auf der Maschine.
- Die Maschine ist nicht für Bauarbeiten geeignet. Verwenden Sie nur empfohlene Objekte wie (Halb-) Edelsteine, Strand- und Kieselsteine, Glas, Keramik ...
- Bevor Sie Ihre Maschine an die Stromversorgung anschließen, überprüfen Sie die (technischen) Informationen Ihres Gerätes und des Motors und stellen Sie sicher, dass der Anschluss an die Stromversorgung möglich / zulässig ist.
- Nicht den Motor zubauen. Der Motor benötigt immer Luftzirkulation.
- Bei unbekanntem / beunruhigendem Geräusch, das Sie nicht zuordnen können: Schalten Sie die Maschine aus und verwenden Sie diese erst wieder nach Abklärung.
- Benutzen Sie nur geeignete Werkzeuge und behelfen Sie sich nicht mit ungeeigneten oder scharfen Hilfsmitteln. Solche könnten Unfälle bzw. Verwundungen verursachen.
- Die Maschine für Haustiere unzugänglich verwenden.
- Lassen Sie Minderjährige, Kursteilnehmer oder Gruppen nicht unbeaufsichtigt an der Maschine arbeiten.

CE– Konformitätserklärung



H+B Homberg + Brusius e.K.

Auf der Lay 31, 55743 Kirschweiler,

mail@homberg-und-brusius.de

Tel. 06781 35036

SLB

Schleif-und Poliermaschine für (Halb-) Edelsteine

Mit einem Asynchron– Einphasenmotor,

KW 0,3. 4–polig, 230V/50Hz, Rahmengröße 71.

65db

2014/30/EU Richtlinie des EU-Parlaments und Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit

2014/35/EU Richtlinie des EU-Parlaments und Rates zur Harmonisierung für elektrische Betriebsmittel

2011/65/EU Richtlinie des EU-Parlaments und Rates zur Beschränkung der Verwendung gefährlicher Stoffe in Elektro– und Elektronikgeräten - RoHS

Die Maschine ist folgenden Richtlinien nach konform gebaut:

Maschinen-Richtlinie 98/37/EWG, 2006/42/EU

Kirschweiler, 2018

Kitty Homberg, Owner